

Einzureichen an:

Von der Investitionsbank auszufüllen

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Innovation und Technologie 2
Domplatz 12
39104 Magdeburg

Eingangsdatum



Investitionsbank
Sachsen-Anhalt

AUSZAHLUNGSANTRAG

Forschung und Entwicklung (außer Hochschulen)

Laufende Nummer des Auszahlungsantrages

Hinweis:

Dieses Formular ist bei Bewilligung von Fördermitteln auf der Grundlage der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Einzel-, Gemeinschafts- und Verbundprojekten im Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsbereich (FuE-Richtlinien) mit dem Stand **vor dem 30.12.2017** zu verwenden.

1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Auszahlungsantrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Vorgangsnummer

Zuwendungsbescheid vom:

3. ANGABEN ZUM AUSZAHLUNGSBETRAG (in Euro)

| | gesamt | ind. Forschung | davon exp. Ent- wicklung | Patente und andere Schutz- rechte |
|---|----------------------|----------------------|--------------------------------|---|
| Höhe der Gesamtzuswendungen aus oben aufgeführtem Zuwendungsbescheid | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| bisher erhaltene Zuschussbeträge | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Zuschussbedarf = Überweisungsbedarf | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| verbleibender Zuschussbetrag | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

(Stand: 06.04.2018)

4. AUFSCHLÜSSELUNG DER TATSÄCHLICH ANGEFALLENEN AUSGABEN (Zusammenfassung Zahlungstool Unternehmen, Angaben in Euro)

| | förderfähige Gesamtausgaben des Abrufes (siehe Anlage) | ind. Forschung | davon exp. Ent- wicklung | Patente und andere Schutz- rechte |
|-------------------------------|---|----------------------|--------------------------------|---|
| Gesamt | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| dav. Personalausgaben | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| dav. übrige Ausgaben | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Abruf Zuschussbetrag | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Gesamtsumme des Abrufs | <input type="text"/> | | | |

5. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

Ich/Wir bitte(n) um Überweisung des unter Ziffer 3 aufgeführten Überweisungsbedarfs an:

| | | | | | | | |
|---------------------------|------------------|--------------|-------------|------------------|--|--|--|
| IBAN | | | | BIC (SWIFT-Code) | | | |
| | | | | | | | |
| Länder- code | Prüf- ziffern | Bankleitzahl | Kontonummer | | | | |
| Kreditinstitut | | | | | | | |
| Kontoinhaber/Kontoinhaber | | | | | | | |
| Verwendungszweck | | | | | | | |

6. DEM AUSZAHLUNGSANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

- Zahlungstool (IB-Formular; das Zahlungstool ist per E-Mail zu senden an: Zahlungstool.FuE@ib-Isa.de)
- Stundennachweise für nicht ausschließlich im Projekt tätige Mitarbeiter (IB-Formblatt)
- Für die Auszahlung des Zuschusses für das 4. Quartal eines jeden Haushaltsjahres sind die Gehalts-/Lohnnachweise der am (Teil-)Projekt beteiligten Mitarbeiter zum Dezember des jeweils abgelaufenen Jahres einzureichen. Für eine unterjährige (Teil-)Projektbeendigung sind die Gehalts-/Lohnnachweise zum Zeitpunkt der Beendigung einzureichen.
- Gilt nur, sofern die Gesamtausgaben des Kunden (d. h. nicht nur auf ein bestimmtes Projekt bezogen) zu über 50% aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert werden und Personalausgaben im Auszahlungsantrag abgerechnet werden:
 - Ich/Wir erkläre(n), dass die Angaben im Formular „Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotes“ bzw. in der „Anlage zur Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotes“ in der letzten eingereichten Fassung richtig und vollständig sind und sich keine Änderungen/Aktualisierungen ergeben haben.
 - Es haben sich Änderungen/Aktualisierungen ergeben (Formulare sind erneut auszufüllen und vorzulegen).
- Arbeitsverträge im Falle von Neueinstellungen in Kopie sowie Änderungsverträge nach Änderung bzw. Verlängerung bestehender Arbeitsverhältnisse von im Vorhaben tätigen Mitarbeitern
- Rechnungen und Zahlungsnachweise (Kontoauszüge, Sammler sind entsprechend aufzuschlüsseln) im Original zum Nachweis der mit dem Auszahlungsantrag abgerechneten Ausgaben
- Gilt nur für nichtöffentliche Auftraggeber:**
Dokumentation zur Auftragsvergabe für die Aufträge ab einem Auftragswert von 500 Euro (ohne Umsatzsteuer), die der Vergabe unterliegen jeweils auf dem Formular „Vermerk über die Erteilung eines Auftrags“, sofern nicht aufgrund einer Regelung im Zuwendungsbescheid weitergehende Pflichten zur Dokumentation der Auftragsvergabe bestehen
- Gilt nur für öffentliche Auftraggeber:**
Dokumentation zur Auftragsvergabe auf dem Formular “Vergabeübersicht Mittelabruf“ sofern nicht aufgrund einer Regelung im Zuwendungsbescheid weitergehende Pflichten zur Dokumentation der Auftragsvergabe bestehen
- Nachweis (Foto), dass ein Plakat (in Mindestgröße A3) an einer gut sichtbaren Stelle über die finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union informiert. (nur mit 1. Abrechnung vorzulegen)
- Bei Gemeinschafts- und Verbundprojekten: von allen Partnern unterzeichneter Kooperationsvertrag (nur mit 1. Abrechnung vorzulegen)

7. ERKLÄRUNGEN DES KUNDEN

- a) Ich/Wir versichere/versichern dass die Ausgaben notwendig waren, mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und dass die Angaben in diesem Auszahlungsantrag mit den Geschäftsbüchern und -belegen übereinstimmen.
- b) Ich/Wir erkläre(n), dass die in dieser Mittelanforderung abgerechneten Ausgaben nicht Gegenstand von anderen bewilligten Fördervorhaben und auch nicht Bestandteil von vorhergehenden Mittelanforderungen sind.
- c) Ich/Wir versichere/versichern, dass die anteiligen Zahlungen an die einzelnen Sozialversicherungsträger (beinhaltet sowohl die Überweisung des Arbeitgeber- wie auch Arbeitnehmeranteils sowie die Abgaben an das Finanzamt) korrekt und gemäß vorliegender Gehaltsabrechnungen getätigt wurden.
- d) Ich/ Wir erkläre(n), dass die diesem Auszahlungsantrag zugrunde liegenden Aufträge entsprechend den Bestimmungen im Zuwendungsbescheid über die Auftragsvergabe vergeben worden sind.
- e) Ich/Wir erkläre(n), dass die zum Nachweis der Einzelausgaben eingereichten quitierten Rechnungen oder gleichwertigen Buchungssbelege Originale sind.
- f) Ich/Wir erkläre(n), dass die Identifizierbarkeit des mit unter Ziff. 2 genannten Zuwendungsbescheides geförderten Projektes im Buchführungssystem gesichert ist (z.B. durch die Einrichtung von projektbezogenen Unterkonten, die Verwendung eines geeigneten vorhabenbezogenen Buchführungs-codes (Kostenstelle) oder die Verwendung eines separaten projektbezogenen Bankkontos).
- g) **Gilt nur, sofern die Gesamtausgaben des Kunden (d. h. nicht nur auf ein bestimmtes Projekt bezogen) zu über 50% aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert werden und Personalausgaben im Auszahlungsantrag abgerechnet werden:** Ich/Wir erkläre(n), dass ich meine /wir unsere Beschäftigten nicht besser gestellt habe(n) als vergleichbare Bedienstete des Landes, d. h. es werden keine höheren Vergütungen als nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) oder dem als gleichwertig geltenden Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD) in der jeweils geltenden Fassung sowie keine über- und außertariflichen Leistungen gewährt. Sofern TV-L oder TVöD keine Anwendung finden oder über TV-L oder TVöD hinaus zusätzliche Leistungen gewährt werden, habe(n) ich/wir die Leistungen an die Beschäftigten in dem Formular „Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotes“ bzw. in der „Anlage zur Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotes“ vollständig angegeben; über die dort angegebenen Leistungen hinaus werden keine weiteren Leistungen gewährt. Sofern ich/wir die „Anlage zur Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotes“ für den jeweiligen Beschäftigten bereits mit einem früheren Auszahlungsantrag eingereicht habe(n), erkläre(n) ich/wir, dass es keine Änderungen gegenüber den früheren Angaben gegeben hat.
- h) Ich bin/Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein (Verbraucher-) Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden.
- i) Ich/Wie erkläre(n), dass die Belege über die Durchführung des Vorhabens mindestens bis zum 31.12.2028 aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt wird.
- j) Ich/Wir erklären, dass ein Plakat (in Mindestgröße A 3) an einer gut sichtbaren Stelle über die finanzielle Unterstützung, die mein Unternehmen durch die Europäische Union erfahren hat, informiert.
- k) Ich/Wir erkläre(n), dass bei allen Informations- und Kommunikationsmaßnahmen auf die Unterstützung des Vorhabens mit Mitteln des Europäischen Investitions- und Strukturfonds hingewiesen wird. Nur sofern eine Website betrieben wird: Mein/Unser Unternehmen informiert die Öffentlichkeit auf unserer Website über die Ziele und Ergebnisse des Vorhabens sowie über die Unterstützung aus den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds.
- l) Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben unter den Ziffern 1., 3., 4. und 5. dieses Auszahlungsantrages, die Angaben in den gemäß Ziffern 6. a) bis j) beizufügenden Anlagen sowie die Erklärungen in Ziffer 7. a) bis 7. k) dieses Antrages subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns daher, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Rechtsverbindliche Unterschrift gemäß Unterschriftskarte und Firmenstempel

Rechtsverbindliche Unterschrift gemäß Unterschriftskarte und Firmenstempel